

Horst Zwicker †



Lesen Sie den Nachruf auf Seite 6

Gemeinde Blickpunkt

Bürger-Information

Ausgabe Nr. 108 · September 2022



Freie Demokratische Partei · Gemeindeverband Lemwerder

FDP: Ganzheitliche Betrachtung im Fokus haben

Logistikzentrum sieht FDP kritisch - Alternativen gefordert

Im Frühjahr hatte A&R mit einem Investor Pläne im Gemeinderat vorgestellt, wie das ehemalige Flugplatzgelände nach ihren Vorstellungen mit über 400.000 m² Hallenfläche für Logistikimmobilien bebaut werden könnte.

Wie dieser vorgestellte Plan in unserer kleinen Gemeinde Lemwerder mit der jetzigen verkehrstechnischen Anbindung umgesetzt werden soll, überschreitet jedoch die Vorstellungskraft der FDP. Ein Logistikzentrum mit solchen Ausma-

ßen gehört in die Nähe einer Autobahn.

In Diskussionen werden oft die Argumente gebracht, wie kann sich die FDP gegen bis zu 2000 Arbeitsplätze und Photovoltaik aussprechen und das vorgelegte Planvorhaben ablehnen.

Thema Arbeitsplätze: Für allgemeine Gewerbeflächen mag das zutreffend sein, nicht aber für hochmoderne Logistikhallen, in denen

nur weit weniger Arbeitskräfte tätig sind.

Thema Photovoltaik: Über Jahre wird Photovoltaik nur nach und nach auf den Hallenbauten installiert.

Dies könnte gerade in unserer heutigen Zeit (Energiekrise) schneller erfolgen, wenn großflächige PV-Anlagen sofort auf der Grundfläche errichtet werden. Andere Gemeinden praktizieren dies bereits mit gutem Erfolg.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach teilweise heißen Sommertagen steht den örtlichen Politikern ein heißer Herbst bevor. Die Organisation der Landtagswahl ist damit nicht gemeint.

In den nächsten Monaten steht die Haushaltsberatung 2023 an. Nach dem hohen Defizit im Haushalt 2022 von vier Mio. Euro, gilt es diesmal einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt anzustreben.

Und da ist noch die Entscheidungsfindung zum Projekt der Nutzung des ehemaligen Flugplatzes, die bisher sehr kontrovers im Gemeinderat diskutiert wird (Bericht nebenstehend).

Die FDP-Fraktion hat zudem mit Jörg Bade einen neuen Ratsherrn einzuarbeiten.

Wahrlich ambitionierte Aufgabenfelder, meint

...die Blickpunkt-Redaktion

Thema Verkehr:

Das vorliegende Verkehrsgutachten im Zusammenhang mit der Planung der Ortskernumgehungsstraße aus 2021 geht davon aus, dass bei einer verkehrsinintensiven Nutzung des Flugplatzgeländes – bei einem Logistikzentrum muss man davon ausgehen – Kz-Fahrten von bis zu 15.000 Fahrzeuge

pro Tag zu erwarten sind. Dieses in der Spitze zu erwartende Verkehrsaufkommen werden die örtlichen Straßen auch mit einer geplanten Ortskernumgehung nicht aufnehmen können.

Die FDP-Fraktion steht mit ihrer kritischen Meinung nicht alleine dar.

Lesen Sie weiter auf Seite 5
Ablehnende Meinung



So könnte es zukünftig auf Lemwerder's Straßen zugehen

Aus dem Inhalt

FDP-Info-Stand.....Seite 2

Landtagswahl 2022.....Seite 3

Energieeinsparung.....Seite 4

Balkonkraftwerk.....Seite 5

Nachruf Zwicker.....Seite 6

7. Kartoffelfest der FDP am 24. September

Rund um den Erdapfel - FDP-Landtagskandidat - Minister als Ehrengast

Kurz & Knapp

Jörg Bade rückt nach

Die Lücke in der FDP-Ratsfraktion durch den Tod von Horst Zwicker wird als Nachrücker Jörg Bade schließen. Der gebürtige Lemwerderaner ist Dipl. Wirtschaftsingenieur und sein Motto zur Ratsarbeit lautet: „Gemeinsam Lemwerder gestalten!“

Mehr zur Übernahme in der nächsten Blickpunkt-Ausgabe.

Bürger sind eingeladen

Die nächste öffentliche FDP-Fraktions-sitzung findet am 4. Oktober, 19.30 Uhr, im Rathaus statt.

Bürger sind zu dieser Veranstaltung wieder herzlich eingeladen.

Ein Thema wird sicherlich die laufende Haushaltsberatung sein.

Bürger-Baumpflanzaktion

Die diesjährige Bürger-Baumpflanzaktion findet am Sonnabend, 17. September, statt. Es wird eine Baumallee an der Weser gepflanzt.

Einzelheiten bitte der Tagespresse entnehmen.

Keine Ruhebänke

Am Weser-Radwanderweg wird es keine zusätzlichen Ruhebänke nach Ablehnung durch das Wasserschiff-fahrtsamt geben, die Sicherheitsbedenken als Grund angegeben haben.

Nicht vergessen!
Landtagswahl



am 9. Oktober
FDP wählen.

„Der Blickpunkt-Spruch“

Beginn nicht mit einem großen Vorsatz, sondern mit einer kleinen Tat.

Schöne's Kolumne:

Wo waren die Bürger?

An dieser Stelle werde ich mich zukünftig als langjähriges Ratsmitglied regelmäßig zur Kommunalpolitik zu Wort melden.

Wo waren die Bürger? Diese Frage stelle ich mir. Ich habe die gutgemeinte kleine Sommerreise der Bürgermeisterin mit Bürgersprechstunden verfolgt.

Wo waren die Bürger? Die Resonanz war niederschmetternd, wenn in Altenesch gerade mal zwei BürgerInnen und in Lemwerder ein Bürger den Weg in die Bürgersprechstunde gefunden haben. In Barde-wisch ließ sich gleich gar keiner ausfindig machen.

Wo waren die Bürger? Hier hatten die Bürger die Möglichkeit, ohne nicht gleich ins Rathaus laufen zu müssen, vor Ort mit der Bürgermeisterin zu sprechen.

Die Ursache der geringen Teilnahme sehe ich in der völlig unzureichenden Öffentlichkeitsarbeit aus dem Rathaus. Erst zwei Tage vor den Terminen konnte man davon in der Tagespresse lesen. Die ohnehin knappe Zeit der Bürgermeisterin hätte sie besser nutzen können.



Sie erreichen mich unter schoene-fdp@t-online.de

FDP-Info-Stand gut besucht



Der Informationsstand der örtlichen FDP zum Thema „Grundsteuerklärung“ stieß auf großes Interesse und wurde gut besucht (Bild). Tipps, Hinweise und Informationen gab es von Werner Ammermann und Harald Schöne für die Ratssuchenden.

Das große Interesse hat die Freidemokraten dazu bewogen, den Info-Stand „Grundsteuerklärung“ noch einmal zu wiederholen. Dazu steht die FDP am Freitag, 30. September, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, wieder auf dem Rathausplatz.

Der Klima-Tipp

Eine erschreckende Zahl: Rund **elf Millionen Tonnen Lebensmittel** werden pro Jahr allein in Deutschland weggeworfen. Der Großteil davon in Privathaushalten.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat errechnet: Könnte die Hälfte dieser Lebensmittel eingespart werden, würden sich die CO²-Äquivalente an Treibhausemissionen um sechs Millionen Tonnen verringern. Wer vorausschauend einkauft, tut also auch etwas für den **Klimaschutz**. Zahlen wie diese sollten jeden anspornen, bewusster Lebensmittel einzuzukaufen.

Impressum

FDP-Gemeindeverband Lemwerder
Harald Schöne
Wiesenstraße 2a, 27809 Lemwerder

E-Mail Lemwerder:
schoene-fdp@t-online.de
Internet: www.fdp-lemwerder.de
www.instagram.com/fdp-lemwerder

Redaktion: Harald Schöne

Berichtverfasser:
Bianka Ludwig (BL)

Auflage: 3.200 Stück
Redaktionsschluss: 24. August 2022

Landtagswahl am 9. Oktober im Blick

Wahlplakate weisen bereits auf die Landtagswahl am 9. Oktober in Niedersachsen hin. Einzelheiten dazu auch in dieser **Blickpunkt-Ausgabe** und Informationen zum Wahlkreiskandidaten

Christian Meyer-Hullmann. Die örtlichen Freien Demokraten führen in Hinblick auf die Wahl am 9. Oktober in den anstehenden Monaten jeweils am 9. eines jeden Monats wieder eine Aktivi-

tät durch und berichten darüber im **Gemeinde-Blickpunkt**.

Die Vorhaben standen bereits während des erfolgreichen Kommunalwahlkampfes im letzten Jahr im Fokus.

Am 9. Juli wurde „geboult“

Am Aktionstag im Juli verscrieben sich die örtlichen Freidemokraten mit Freunden dem „Boule-Spiel“ auf der Anlage im Sport- und Freizeitzentrum.

Im Ringen um jeden Punkt wurde das etwas kühle Wetter schnell vergessen. Wer gerade nicht zu spielen hatte, stärkte sich bei Kaffee und Kuchen.

Stand auch der Spaß im Vordergrund, so wurde doch ehrgeizig um jeden Punkt gerungen. Schließlich gab es für die Besten eine Auszeichnung mit Erinnerungswert. Mehrfach musste das Messgerät zur Punktevergabe herhalten. Letztendlich erwiesen sich die Frauen als die Besseren und als Siegerin ging Manuela nach Hause. Der Spielspaß war so groß, dass eine Wiederholung von den Teilnehmern gefordert wurde.



Ein Teil der Boulegruppe in Aktion



9. August – Recyclinghof

Über die demnächst anstehende Erweiterungsmaßnahme auf dem Recyclinghof in Lemwerder informierte sich eine FDP-Gruppe. Der Technische Leiter Frank Zimmermann von der GIB (im Bild zweiter von rechts) erläuterte einem Teil der FDP-Gruppe das Optimierungsvorhaben zum Nutzen der Bürger bei gleichzeitiger Erfüllung gesetzlicher Auflagen anhand von Planunterlagen.

Wenn schon eine neue Lagerhalle gebaut wird, dann sollte geprüft werden, inwieweit auf dem Dach eine Photovoltaikanlage angebracht werden kann, so die Freidemokraten. Lob gab es von der FDP über das hilfsbereite und freundliche Team auf dem Recyclinghof.

Am 9. September FDP-Informationsstand auf dem Wochenmarkt (Rathausplatz)

FDP-Landtagskandidat Christian Meyer-Hullmann



(Mehr zur Landtagswahl Seite 6)

Ein Statement zur Versorgungssicherheit vom Freidemokraten:

Versorgungssicherheit ist aktueller denn je. Um die Versorgungssicherheit im Land sicherzustellen, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, die es ermöglichen, sich im internationalen Wettbewerb behaupten zu können. Dazu zählt in erster Linie der Abbau der Bürokratie und die Förderung innovativer Forschung auch für die Landwirtschaft, so Meyer-Hullmann (Bild).

Beim Thema Energie ist der Mix verschiedener Energieträger und der Ausbau der Speicherkapazitäten unausweichlich, um Schwankungen ausgleichen zu können.

Übersicht kommunalpolitischer FDP-Anträge



Seit einem Dreivierteljahr sind die Freidemokraten mit einer fünfköpfigen Fraktion im Gemeinderat vertreten. Mit ei-

ner Vielzahl von Initiativ-Anträgen haben sich die liberalen Mandatsträger in die Ratsarbeit eingebracht, um Verbesserungen innerhalb der Gemeinde und für die Bürger zu erreichen. In der nachstehenden Aufstellung (Nov. 2021 - Juli 2022) ist

Auch das Beratungsergebnis abzulesen, so FDP-Fraktionsvorsitzender Harald Schöne (Bild).

Da es keine Mehrheitsgruppe in dem aktuellen Gemeinderat gibt, gilt es immer wieder bei jedem Antrag für eine Mehrheit zu sorgen.

Nr.	Datum	Thema	Beratungsergebnis
01	11/21	Notwendige Sanierung Fuß-Radweg L 885	angenommen, Umsetzung soll im Herbst erfolgen
02	11/21	Spielplatzbewertung	angenommen, Kommission hat getagt
03	12/21	Anschaffung Fotoautomat (Passbilder)	angenommen, Anschaffung umgesetzt
04	11/21	Ergänzungen Beschlussvorlagen	Verwaltungsvorlage
05	01/22	Sachstandsbericht Schule/Hort	weitgehend angenommen
06	01/22	Anträge Haushalt 2022 (1)	weitgehend angenommen
07	01/22	Anträge Haushalt 2022 (2)	angenommen, im Haushalt
08	01/22	Budget/Haushaltsvermerke	angenommen, Umsetzung folgt
09	02/22	Nachtrag Haushalt - Regenwassernutzung	an Stiftungsvorstand delegiert
10	02/22	Besetzung Stiftungsvorstand	abgelehnt
11	03/22	Änderung Stellenplan	bereits umgesetzt
12	03/22	Piktogramme Wohngebiet Weserdüne	in Abänderung angenommen
13	04/22	Gebührenerhöhung Reisemobilplatz	angenommen
14	04/22	Baumpflanzaktion - Allee Weserufer	angenommen, Genehmigung vom Wasserschiffahrtsamt versagt
15	04/22	Ruhebänke am Weser-Radweg	angenommen, in Bearbeitung
16	05/22	Anschaffung eines Mähroboters	Beratung steht noch aus
17	07/22	Energieeinsparung in der Verwaltung	

Energieeinsparung

In einem Antrag fordert die FDP-Fraktion die Verwaltung auf, einen Bericht über angedachte Energieeinspar-Maßnahmen in der Gemeindeverwaltung und deren Einrichtungen zu informieren.

Es vergeht kein Tag, in dem nicht allseits auf die Energiekrise, die Knappheit bei der Versorgung mit ausreichend Strom und Gas, hingewiesen wird und schon heute an einer Reduzierung des Energieverbrauchs appelliert wird. Auch Behörden und Verwaltungen sind aufgefordert, sich um-



gehend Gedanken zu machen und Maßnahmen einzuleiten, heißt es in dem FDP-Antrag.

Wir messen dem Vorgang hohe Priorität bei und sehen darin auch eine Vorbildfunktion von Politik und Verwaltung gegenüber der Bevölkerung, so FDP-Fraktionsvorsitzender Harald Schöne.

FDP-Spende an „Radieschen“



Eine Spende in Form von Lebensmitteln und eines 100-Euro-Schecks hat jetzt die FDP Lemwerder an die Berner Lebensmittelausgabe „Radieschen“ (Tafel) überreicht.

Das ist ein Teil des Erlöses aus dem diesjährigen 26. Lemwerder Fahrradmarkt. Im Bild FDP-Marktmeister Jürgen Bösche (links) bei der Übergabe an Diether Liedtke und Birgit Wilgers von der Johanniter-Unfall-Hilfe, die die Einrichtung betreibt und wöchentlich Hilfsbedürftige mit Lebensmittel, auch aus Lemwerder, versorgt.

Einladung zum 7. FDP-Kartoffelfest am 24. September



Ihr 7. Kartoffelfest veranstalten die örtlichen Freidemokraten am 24. September, ab 15.15 Uhr, auf dem Anwesen der DJK-Wasserwanderer (Vulkanstraße 11) in Lemwerder. Im Mittelpunkt steht natürlich der „Erdapfel“ in allen Variationen vom Kartoffelkuchen bis zum knusprigen Kartoffelpuffer (Bild). Ein bisschen Politik – es wird ein

Politiker im Range eines Ministers erwartet - Spaß und nette Gespräche sind an diesem Nachmittag angesagt. Die FDP freut sich über viele Gäste. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter Email: schoene-fdp@t-online.de oder Telefon 67771 unbedingt erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Zuschuss für Balkonkraftwerke

Die Energiespardiskussion ist in aller Munde. Das Beste ist, Strom erst gar nicht zu verbrauchen. Das Zweitbeste ist, eignen Strom zu erzeugen. Aber wie?

Als Vorschlag der Freidemokraten kommen hier Balkonkraftwerke ins Spiel. Mit vertretbarem Aufwand (Kostenpunkt ca. 900 Euro) werden kleine Photovoltaik-Geräte angeschafft, am Haus (Bild) oder auch auf dem Balkon installiert, Stecker in die Steckdose und schon fließt der eigene Strom für die Grundversorgung. Ganz so einfach ist es



nicht, es sind schon ein paar Vorgaben zu beachten.

Einzelheiten sind im Internet zu finden und für weitere Ausführungen kann auch Kontakt zur FDP-Ratsfrau Bianka Ludwig aufgenommen werden.

Die FDP-Fraktion hat im Zusammenhang mit der Anschaffung von Balkonkraftwerken einen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, hier mit einem Zuschuss von 200 Euro die Bürger zu unterstützen.

Die Aktion ist für das nächste Jahr geplant, zumal finanzielle Mittel im Haushalt einzustellen sind. Der Zeitpunkt nächstes Jahr wurde auch gewählt, da derzeit ohnehin kein Material (vorrangig benötigte Wechselrichter) zu bekommen ist.

Mehr zu diesem Thema und inwieweit der Gemeinderat eine Zuschussung beschlossen hat in der nächsten **Blickpunkt-Ausgabe** zum Jahreschluss. (BL)

Fortsetzung von Seite 1

Ablehnende Meinung

Die Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und die UWL sowie Teile der SPD-Fraktion lehnen das vorliegende Projekt gleichfalls ab.

Das von der CDU in die Welt gesetzte Argument, FDP, Grüne und UWL verweigern sich weiterer Gespräche, treten die Freidemokraten entschieden entgegen.

Um dem ganzen Vorhaben aber näher zu kommen, müssen schon erhebliche Planänderungen auf den Tisch gelegt werden. Die Freidemokraten können sich auch eine Kombination von Gewerbe, Photovoltaik-Flächen und Wohnbebauung mit Weserblick vorstellen und werden selbst eigene Überlegungen anstellen.

Die FDP-Ratsvertreter sind angetreten, für Verbesserungen der Lebensqualität in der Gemeinde zu sorgen und werden das nicht mit dem vorgelegten gigantischen Projekt aufs Spiel setzen.

Straßensanierung im Visier

Auf ihrer alljährlichen Sommertour durch die Gemeinde hatten die örtlichen Freidemokraten einige Gemeindefußstraßen im Visier. Straßen, in denen Sanierungsmaßnahmen erforderlich und teilweise bereits für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025 eingeplant sind, wurden in Augenschein genommen.

Nicht auf der Prioritätenliste steht der Damaschkeweg, der nach FDP-Ansicht eine neue Straßendecke nach mehreren Aufbrüchen durch Versorgungsträger benötigt.

Die Radtour führte die FDPler auch durch die Vollersstraße, Goethestraße, An der Weide, Ostlandstraße und Stadlandstraße/Wiesenstraße (Bild). Ziel der Radtour war es, sich vor Ort ein Bild für die demnächst anstehende Haushaltsberatung zu verschaffen



Das Interview

Blickpunkt-Gespräch mit dem neuen FDP-Vorstandsmitglied Jannes Hoffmann

Blickpunkt (B): Herr Hoffmann, seit März sind Sie mit 22 Jahren jüngstes Vorstandsmitglied im FDP-Gemeindeverband. Herzlichen Glückwunsch! **Hoffmann (H):** Vielen Dank! Nach Vorgesprächen mit dem ehemaligen Vorstand freue ich mich nun, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu können.

(B): Kürzlich haben Sie im FDP-Kreisverband Wesermarsch noch weitere Aufgaben übernommen.

(H): Richtig, als Delegierter werde ich den Kreisverband auf den kommenden Bezirks- und Landesparteitagen vertreten.

(B): Welche Motivation verbinden Sie besonders mit der örtlichen Aufgabe?

(H): Vor Ort liegt es mir am Herzen, ein Lemwerder zu gestalten, indem wir alle gerne gemeinsam leben. Dies verstärkt aus der Sichtweise als junger Mitbürger.

(B): Es wird immer schwieriger, junge Menschen für die Politik zu begeistern. Was sind die Ursachen? Patentlösungen gibt es da sicherlich nicht. Haben Sie schon erste Ideen für die Politik vor Ort?

(H): Viele junge Menschen können und wollen sich nicht mit der etablierten Politik identifizieren.



Sie haben das Gefühl, das ihre Stimme nicht gehört, ihre Interessen nicht vertreten werden. Kurzum:

Politik würde ohne sie gemacht. Wir müssen gerade jungen Menschen aufzeigen, dass sie durch eine Beteiligung am politischen Prozess maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung ihres alltäglichen Lebens nehmen können; dass Politik auch sie betrifft.

Wenn sich die Jugend verwehrt, könnten andere die Rahmenbedingungen für deren Leben festlegen. Wichtig ist also, die Hemmschwelle für den Einstieg abzusenken und Offenheit gegenüber neuen jungen Leuten und Ideen zu signalisieren.

Gerade jungen Interessenten stehe ich daher jederzeit gerne persönlich als Ansprechpartner zur Verfügung.

(B): Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei der Wahrnehmung Ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.

Jannes Hoffmann ist zu erreichen unter Telefon 0176/60829 565

Email: kontakt@jannes-hoffmann.de

Nachruf Horst Zwicker



Am 2. August erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser lieber Parteifreund und Fraktionskollege, Horst Zwicker, verstorben ist.

Horst gehörte der FDP knapp 16 Jahre an und war von 2006 bis 2011, sowie seit November 2021 bis zu seinem Tod Mitglied in der FDP-Ratsfraktion.

Als Sprecher der Fraktion war er für Jugend, Kultur und Sport sowie für Personal und Geschäftsordnung in der Wahlperiode 2006 bis 2011 tätig. Ab November 2021 vertrat er die FDP in den Ausschüssen Bauen und Straßen, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung sowie im Ausschuss Wirtschaft und Tourismus. Zudem gehörte er dem BEGU-Beirat an und war Alterspräsident des Gemeinderates.

Das Hauptaugenmerk war für Horst die Ortsverschönerung in unserer Gemeinde und so forderte er immer wieder „mehr Bäume“ und „mehr Bänke“. Seine Lieblingsbänke standen an der Weser mit Blick auf das Wasser. Zudem war „sein“ Projekt die Gestaltung um den Weitblick-Turm.

Auf den direkten Kontakt mit den Bürgern legte Horst besonderen Wert. Er war ein gern gesehener Gesprächspartner und hatte immer ein offenes Ohr für Jung und Alt.

Über sein politisches Engagement hinaus verbinden viele, die Horst kannten, ihn mit seinem „Flieger-Horst-Museum“, in das er viel Arbeit zum Detail und Herzblut steckte und das weit über Lemwerder hinaus bekannt und beliebt war.

Wir werden Horst sehr vermissen und ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

FDP-Landtagskandidat Meyer-Hullmann

Als Landwirt sehe ich jeden Tag, vor welchen Herausforderungen wir stehen. Aus diesem Grund engagiere ich mich politisch, um aktiv die Zukunft unseres Landes mitzugestalten.

Zu meinen zentralen Themen gehören:

- > Eine verlässliche Landwirtschaftspolitik. Landwirtschaft ist eine Generationsaufgabe.
- > Förderung der regenerativen Energie und Produktion nachwachsender Rohstoffe.
- > Versorgungssicherheit nicht nur bei der Energie, sondern auch bei unseren hochwertigen regionalen Nahrungsmitteln.
- > Bessere Rahmenbedingungen für die Ausbildung der Fachkräfte von Morgen.



Christian Meyer-Hullmann (57) ist landwirtschaftlicher Unternehmer in Wahnbeck (Gemeinde Rastede) und betreibt dort seit 1995 den von den Eltern übernommenen Betrieb.

(Mehr auf Seite 3)

Vor 20 Jahren im Liberalix...

„Aus“ für Kfz-Zulassungsstelle

Eine Chance auf mehr Bürgernähe wurde vergeben, so die FDP-Ratsfraktion. Aufgrund ihres Antrages vom November 2000 (!) auf Einrichtung einer Kfz-Zulassungsaußenstelle im Lemwerder Rathaus hatten die Liberalen nunmehr eine abschließende Beratung und Entscheidung gefordert.

Die SPD-Mehrheit lehnte mit der Begründung ab, Bürgernähe muss bezahlbar bleiben. Die CDU-Fraktion blieb ablehnend stumm.

Der große Verlierer der Entscheidung ist der Bürger, der nunmehr weiterhin Kfz-Angelegenheiten in der Kreisstadt Brake erledigen muss.